

Ortsnachrichten Kirchhausen



H | N Heilbronn



Donnerstag, 17. Februar 2022

Nummer 7 | Jahrgang 2022

Lädt zum Verweilen ein – die Bankenmeile Kirchhausen

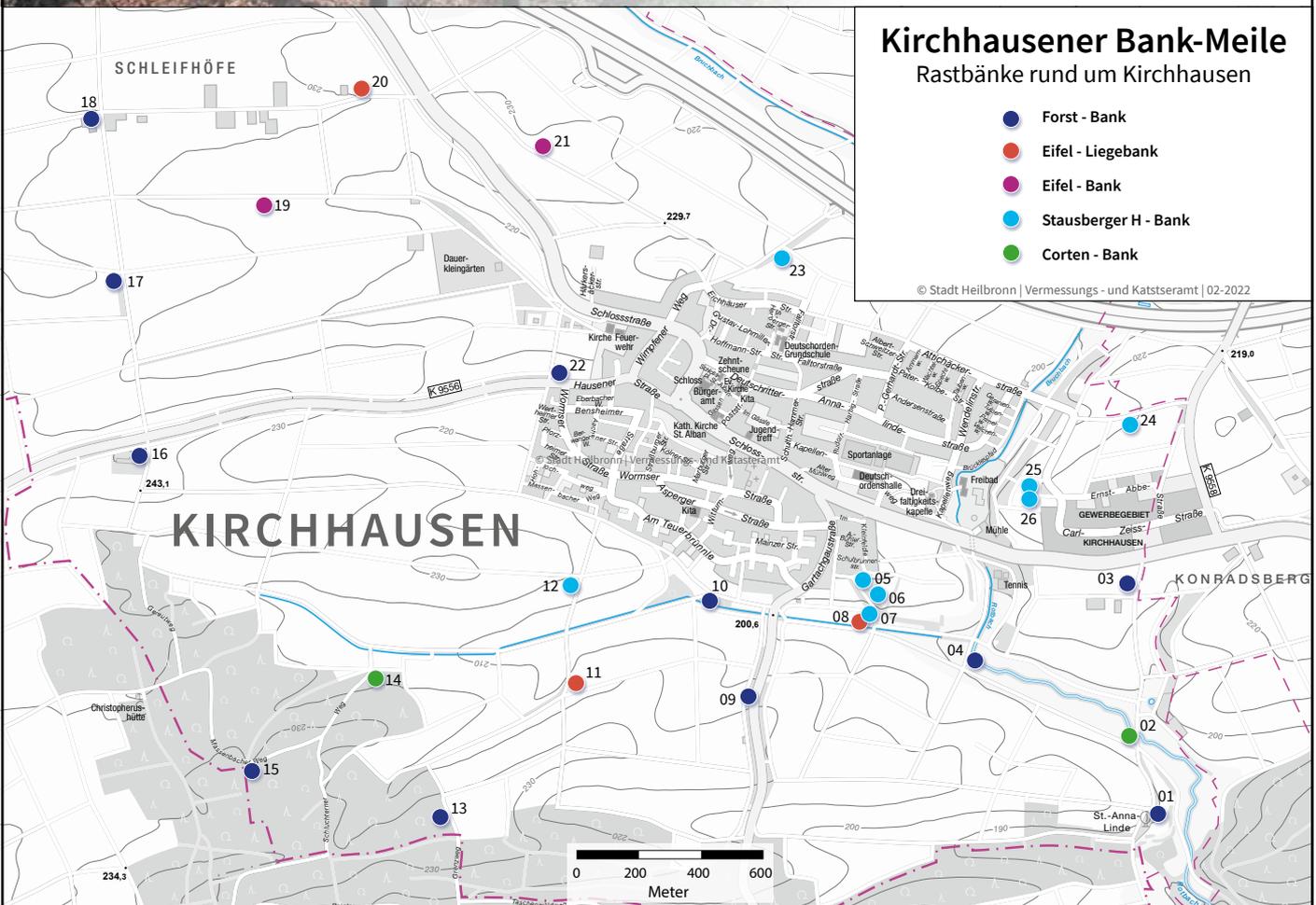


Aktuelle Standorte der Sitzbänke um Kirchhausen

Kirchhausener Bank-Meile Rastbänke rund um Kirchhausen

- Forst - Bank
- Eifel - Liegebank
- Eifel - Bank
- Stausberger H - Bank
- Corten - Bank

© Stadt Heilbronn | Vermessungs- und Katasteramt | 02-2022



Aufgestellt und gepflegt von den Kulturfreunden um Joachim Hetzel und der Aktion Grüne Flur. Genießen Sie jetzt bei den kommenden Frühlingsspaziergängen die Bankenmeile Kirchhausen.



Mitteilungen des Bürgeramtes

Biotonne

Biotonne am Mittwoch, 23.02.2022.

Verzögerungen bei Ausgabe und Abholung Restmüll-, Bio- und Blaue Tonnen

Die Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn können in dieser Woche aufgrund krankheitsbedingter Personalausfälle keine Restmüll- und Biotonnen sowie keine Blaue Tonnen ausliefern und abholen. Die Entsorgungsbetriebe versuchen, die ausgefallenen Behälterauslieferungen bzw. -abholungen ab der kommenden Woche schrittweise nachzuholen.

Die Auslieferung und Abholung von Gelben Tonnen ist nicht betroffen und erfolgt weiterhin ohne Verzögerungen durch die Firma Alba.

Aktuelle Informationen können auf der Internetseite der Entsorgungsbetriebe unter www.heilbronn.de/abfall-aktuell aufgerufen werden.

Bericht aus der Bezirksbeiratssitzung vom 10.02.2022

1. Verabschiedung von Herrn Bezirksbeirat Heiner Dörner



Erster Bürgermeister Herr Martin Diepgen verabschiedete nach über fünfzig Jahren kommunalpolitischer Tätigkeit Herrn Heiner Dörner. Der größte Teil davon verbrachte er als Stadtrat im Heilbronner Gemeinderat und auch einige Jahre im Bezirksbeirat in seinem Wohnsitzstadtteil Kirchhausen. Viele Projekte hatte er mit angeschoben und sich als begnadeter Redner im Gremium einen Namen gemacht. Heiner Dörner war klar in der Aussprache. Er brachte die Dinge stets auf den Punkt und vertrat seine Visionen, wenn ihm auch klar war, dass für Entscheidungen stets demokratische Mehrheiten notwendig waren. Heiner Dörner war ein verlässlicher Partner. Die Verwaltungsspitze, vertreten durch Herrn Erster Bürgermeister Martin Diepgen, anwesende Vertreter seiner Faktion wie Stadträtin Marion Rathgeber-Roth und Stadtrat Herbert Burkhardt sowie der Bezirksbeirat verabschiedeten Herrn Heiner Dörner und wünschten ihm alles Gute und viel Gesundheit für die Zeit danach – wohl wissend, dass er stets ein wachsames Auge auf die Arbeit der Verwaltung und den Gremien haben wird.

2. Einführung und Verpflichtung von Herrn Martin Rick als Bezirksbeirat des Stadtbezirks Kirchhausen



Erster Bürgermeister Herr Martin Diepgen, verpflichtete erneut, nach einer fast achtjährigen Pause Herrn Martin Rick als neuen Bezirksbeirat, nachdem er in der Gemeinderatssitzung vom

20. Dezember letzten Jahres als Nachfolge für Herrn Heiner Dörner bestellt worden war. Herr Diepgen wünschte ihm viel Gleichgewicht für die anstehende kommunalpolitische Arbeit, welches er als passionierter Motorradfahrer sicherlich mitbringe.

3. Sanierung Poststraße: Geplante Änderungen im Straßenraum

Frau Ehrhardt, Amtsleiterin des Amtes für Straßenwesen, informierte den Bezirksbeirat über die geplante Neuordnung der Poststraße. In diesem Zuge sollen die Parkmöglichkeiten neu geordnet, die Gehwege neu angelegt und deren Oberflächen wie auch der Straße neu asphaltiert werden. Zunächst würden aber die Abwasserleitungen neu verlegt werden. Die Bauzeit hierfür betrage bis circa Ende Juni 2022. Im Anschluss beginnen dann die Arbeiten für den Straßenbau mit einer Bauzeit von ungefähr vier Wochen.

Der Bezirksbeirat bekräftigte den Wunsch der kompletten Neuasphaltierung sowohl der Gehwege als auch der Straße und bittet für die Bauzeit um besondere Rücksichtnahme auf die dort befindlichen infrastrukturellen Einrichtungen wie zum Beispiel Arztpraxis oder Kindergarten.

4. Haushaltsplan 2023/2024: Anträge des Bezirksbeirats

Der Bezirksbeirat beschließt einstimmig folgende Haushaltsanträge für die Haushaltsjahre 2023/2024 und bittet entsprechende Finanzmittel bereitzustellen:

- Für die grundlegende Sanierung der Deutschordenshalle und die Erweiterung um einen Gymnastikraum mit Spiegelwand und zusätzlichen Lagerflächen.
- Zur Planung einer neuen Aussegnungshalle und der Erweiterung des Friedhofs gegen Osten (Altes Gärtnerengelände).
- Zur Erstellung von Bebauungsplänen im Ortskern Kirchhausen entsprechend des Rahmenplans Ortskern Kirchhausen.
- Für die Sanierung der Schlossstraße zwischen Kreisverkehr und Höhe Friedhof, Attichäckerstraße, Paul-Gerhardt-Straße, Schultheiß-Hammer-Straße, Kapellenweg und den Alban-Gassen.
- Für die Errichtung von Willkommens- und Veranstaltungsbeschilderung an den Ortseingängen.
- Zur Instandsetzung der Sandsteine am Deutschordenschloss
- Für die Neuverlegung der Pflastersteine damit kleinere Fugen entstehen.
- Zur Anschaffung von Stühlen und Tischen für die Zehntscheune sowie zwei neuer Kühlschränke.
- Für die Errichtung eines Fahrgastunterstandes an der Bushaltestelle B39/K9558
- Für den Bau eines Parkplatzes auf dem Flurstück Nr. 478/1, um den Parkdruck im innerörtlichen Bereich zu mindern.
- Erneuerung des Spielplatzes in der Attichäckerstraße.
- 5000 € für Pflanzaktionen örtlicher Gruppen wie Bezirksbeirat, Ortskartell,
- 5000 € pro Haushaltsjahr für die Kulturwerkstatt Kirchhausen zur Belebung der Kulturszene, insbesondere nach der Pandemie.
- 15000 € jährlich für zusätzliches Feldschutzpersonal im Stadtteil Kirchhausen.
- Einrichtung eines Stadtteilbudgets von 5 € je Einwohner und Haushaltsjahr für Angelegenheiten des Stadtteils zur Vergabe durch den Bezirksbeirat.

Drei Prüfaufträge:

- Für das Freibad Kirchhausen sollte eine günstige und konkurrenzfähige Tarifmöglichkeit geschaffen werden, welche nur einen Zutritt ins Freibad Kirchhausen ermöglicht.
- Weitere Schritte zur Schaffung einer Ortsumfahrung Kirchhausen
- Einrichtung eines Kreisverkehrs an der Einmündung von der B39 auf die Kreisstraße K9558.

5. Bekanntgaben

Herr Neubauer, Leiter des Bürgeramts, informierte den Bezirksbeirat über die Mitteilung der Entsorgungsbetriebe, dass sich der Bau des Recyclinghofs verzögere, da sich die Lieferung

Wichtige Dienste

Abfallberatung:	Haushalte Gewerbe	Tel. 071 31/56-2951 Tel. 071 31/56-2762	Inklusionsbeauftragte (Kommunale Behindertenbeauftragte) Irina Richter, Rathaus, Marktplatz 7 E-Mail: irina.richter@heilbronn.de	Tel. 07131/56-3728 Fax 07131/56-163728
Grünabfallcontainer:	hinter Feuerwehrgerätehaus, Schlosssstr. 147		Jugendtreff Kirchhausen	Tel. 1413
Restmüllabfuhr und Biotonne:	Termine im Abfallratgeber 2021		Kindergarten	Tel. 7271
Apotheke:	Schlossapotheke, Schlosssstr. 61	Tel. 90 1234	Städt. Kindergarten, Poststr. 25 Kath. Kindertagesstätte, Asperger Str. 23	Tel. 1432
Ärzte:	(siehe auch unter „Notfälle“)		Notfälle, Notarzt	Euronotruf 112
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)	Tel. 56 66	Krankentransport	Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst 1 9222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	an Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnr. 116 117		Staatliche Notariate sind seit dem 01.01.2018 geschlossen.	
Sprechstunde	von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. 0711-96589700 oder docdirekt.de		Nachlassgericht Heilbronn,	Rosenbergstr. 59, Tel. 071 31/1 23 60
Bürgeramt,	Schlossplatz 2,	Tel. 70 44	Polizei	Notruf 110 Tel. 071 31/2 83 30
E-Mail:	buergeramt.kirchhausen@heilbronn.de	Fax 14 48	Postagentur/Busfahrkartenverkauf:	Getränke Mohr, Schlossstr. 48 Tel. 91261 11
Leiter des Bürgeramts (Martin Neubauer)		900 68 05	Öffnungszeiten:	Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. 13.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 14.00 Uhr
Sprechstunden:	Montag bis Freitag 8.30 – 12.30 Uhr		Rettungsdienst	Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Donnerstag	13.30 – 19.00 Uhr, Mittwoch geschlossen		Schule	Deutschorden-Grundschule, Gustav-Lohmiller-Str. 4 Tel. 71 81
Aktuell nur in dringenden Fällen per telefonischer Terminvergabe oder E-Mail			VHS Zweigstelle Kirchhausen	Tel. 4560
Bezirksbauhof Biberach-Kirchhausen:		90 24 53	E-Mail:	kirchhausen@vhs-heilbronn.de
E-Mail:	roland.saller@heilbronn.de	Mobil 01 60/584 35 48	Strom	ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41, 24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800
Bezirksschornsteinfegermeister:	Alban Hornung, Straßburger Str. 15, 74078 Heilbronn	Tel. 90 10 40	Telefonseelsorge	0800/1110111
Coronahotline:	Verdachtsfälle und Hausärzte können sich unter 07131 56-4929 jeweils Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr und zusätzlich am Wochenende jeweils von 12 bis 16 Uhr informieren, was im konkreten Verdachtsfall zu tun ist.		Wasserversorgung – Gas	Heilbronner Versorgungs GmbH Tel. 071 31/56-25 88
Deutschordenshalle:	Kapellenweg 25	Tel. 72 93	Zahnärzte	Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar.
Fahrbücherei, Haltestellen:	(während den Schulferien kommt keine Fahrbibliothek) mittwochs von 14.30 – 15.15 Uhr – Wendeplatte bei Gebäude am Teuerbrünle 81 mittwochs von 15.30 – 16.15 Uhr – Am Schloss		Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen	Tel. 071 31/16 42 51 Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
Feuerwehr und Rettungsdienst		Euronotruf 112	Impressum:	Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt HN-Kirchhausen. Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst		Tel. 071 31/56-2100		
Feuerwehr – städtisches Amt				
Feuerwehrhaus Kirchhausen,	Schlossstraße 147			
Abteilungskommandant:	Alexander Czok, Am Teuerbrünle 71	Mobil 01 73/7 00 79 97		
Forstrevier:				
Förster Heinz Steiner		Tel. 071 31/56-41 44		
E-Mail:	heinz.steiner@stadt-heilbronn.de	Mobil 01 75/222 60 48		
Freibad:	Kapellenweg 28	Tel. 58 47		
Friedhof:	während der Dienstzeit außerhalb der Dienstzeiten	Tel. 70 44 Tel. 071 31/79795-3 Fax 071 31/79795-59 Mobil 01 72/653 30 37		
Rufbereitschaft				
Kirchen:				
Kath. Pfarramt,	Schlossstr. 36	Tel. 071 31/741 60 01		
Pfr. Felix Dolderer,	Tel. 07131/7416004			
Ev. Pfarramt Kirchhausen				
Pfr. Thomas Binder,	thomas.binder@ekbk.de	Tel. 61 06 od. 8125		
Ev. Pfarramt Biberach				
Pfr. Erhard Mayer,	erhard.mayer@ekbk.de	Tel. 90 11 23		
syrisch orth. Kirche Pfarramt HN-Ki.,	Attichäckerstr. 40,			
Pfr. Sefer Jakob		Tel. 14 96		

von Bauteilen verzögert habe. Mit einer Eröffnung des Recyclinghofs Biberach-Kirchhausen in der Ernst-Abbe-Straße sei im Juli 2022 zu rechnen.

Herr Neubauer berichtete weiter, dass gerade die Arbeiten für die Aufstellung einer DHL Paketstation beim örtlichen Netto-Markt laufen. Dies berichtete auf Nachfrage die Netto-Zentrale aus Maxhütte-Haidhof. Diese Paketstation soll noch im März in Betrieb gehen.

Verkehrsbeeinträchtigungen

Es kommt wegen Arbeiten an der Telekommunikationsleitungen, Wasser- und Gasleitungen weiterhin im Bereich der Wormser- und Asperger Straße sowie in der Falltorstraße, Sepp-Herberger-Straße als auch ab dem 16.02.2022 in der Schlossstraße zu teilweise Sperrungen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Bürgeramt

Flächendeckender Glasfaserausbau angestrebt

Kooperationsvereinbarung mit der Deutschen GigaNetz GmbH

Bis Ende 2027 sollen mindestens 95 Prozent der Heilbronner Haushalte und Unternehmen durch einen eigenwirtschaftlichen Ausbau Zugang zu einem glasfaserbasierten Internetanschluss erhalten.



Mit der Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung bringen Oberbürgermeister Harry Mergel (M.) sowie Wolfram Thielen (r.) und Soeren Wendler, beide Geschäftsführer der Deutschen GigaNetz GmbH, den flächendeckenden Glasfaserausbau in Heilbronn auf den Weg. – Foto: Stadt Heilbronn

Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen, haben die Stadt Heilbronn und der Telekommunikationsanbieter Deutsche GigaNetz GmbH eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. „Diese Vereinbarung ist ein wichtiger Schritt zur Sicherung einer zukunftsfähigen, digitalen Infrastruktur und damit eines attraktiven Wirtschaftsstandortes“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Die Kooperation bringt die Stadt Heilbronn auf ihrem Weg zur digitalen Stadt entscheidend voran.“ Den Weg dorthin hatte die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF) mit dem Abschluss einer Kooperationsrahmenvereinbarung mit dem Hamburger Telekommunikationsdienstleister Deutsche GigaNetz im Juni 2021 gebnet.

Bei der WHF ist das Gigabitkompetenzzentrum der Region Heilbronn-Franken angesiedelt, die Stadt Heilbronn ist Gesellschafter der WHF.

Der Heilbronner Gemeinderat hat sich einstimmig für die Kooperation mit der Deutschen GigaNetz im Dezember vergangenen Jahres ausgesprochen. Laut Breitbandatlas des Bundes verfügen bislang erst zwei Prozent der Heilbronner Privathaushalte über einen gigabitfähigen Glasfaseranschluss. „Ein leistungsfähiger Internetanschluss wird in Zukunft immer wichtiger, beispielsweise für das Arbeiten von zuhause, und spielt bereits heute eine große Rolle sowohl bei der Standortwahl für Unternehmen als auch bei der Wahl des Wohnorts“, sagt Juri Jacobi von der Stabsstelle Stadtentwicklung und Zukunftsfragen.

Die direkte Ansprache der Kunden soll laut der Deutschen GigaNetz, die eine Niederlassung im WTZ-Turm im Zukunftspark Wohlgelegen eingerichtet hat und die Eröffnung einer Geschäftsstelle in der Innenstadt plant, im dritten Quartal dieses Jahres beginnen. Aufgrund der Größe des Stadtgebiets wird der Ausbau des super schnellen Glasfasernetzes abschnittsweise erfolgen. „Wir freuen uns, das Internet mit Lichtgeschwindigkeit nach Heilbronn zu bringen, wenn sich 35 Prozent aller Haushalte für einen Anschluss entscheiden“, sagt Wolfram Thielen, verantwortlicher Geschäftsführer der Deutschen GigaNetz für das Gigabitprojekt Heilbronn Franken. „Eine flächendeckende Glasfaserversorgung ist eine Investition in die digitale Zukunft und in die ökologische Nachhaltigkeit mit rund 50 Prozent weniger Energieverbrauch im Netzbetrieb.“ Schon heute bietet die Deutsche GigaNetz Bandbreiten von 1 000 Mbit/s im Download und Upload für Privatkunden und 10 000 Mbit/s symmetrisch für Geschäftskunden an.

Durch die geschlossene Kooperationsvereinbarung ergibt sich keine Exklusivität für die Deutsche GigaNetz GmbH. Auch andere Telekommunikationsanbieter können weiterhin Glasfasernetze in Heilbronn ausbauen und betreiben. Zudem wird die Deutsche GigaNetz ihr Netz künftig auch anderen Telekommunikationsunternehmen bereitstellen und sucht den Schulterabschluss mit bestehenden Anbietern von Glasfaserinfrastrukturen.

Umbau an Knotenpunkt Au-/Rötelstraße

Seit Montag, 14. Februar – Umleitungen ausgeschildert

Für den neuen Anschluss des Dekra-Geländes an den Knotenpunkt Au-/Rötelstraße begannen am Montag, 14. Februar, die Tiefbauarbeiten. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich bis zum 11. April dauern.

In der ersten Bauphase wird in der Austraße der Linksabbieger von Neckarsulm kommend in Richtung Rötelstraße gesperrt. Die Nord-Süd-Beziehung und der Rechtsabbieger von Süden kommend in die Rötelstraße bleiben bestehen. In der anschließenden zweiten Bauphase ist die Fahrbeziehung von der Rötelstraße nach Süden Richtung Karl-Wüst-Straße nicht mehr möglich. Im Zuge dieser Bauphase wird zudem noch ein Schachtbauwerk der EnBW saniert. Die Sperrung des Linksabbiegers aus der vorherigen Bauphase bleibt weiterhin bestehen.

In der letzten Bauphase 3 wird der Rechtsabbieger von Süden kommend in Richtung Rötelstraße gesperrt.

Es ist mit Baustellenverkehr auf den umliegenden Straßen zu rechnen. Die Umleitungen werden entsprechend ausgeschildert.

Kindern ein Zuhause und Geborgenheit geben

Die Stadt Heilbronn sucht stetig neue Pflegefamilien

Der Pflegekinderdienst der Stadt Heilbronn sucht Familien, die in Heilbronn wohnen und sich angesprochen fühlen, ein Pflegekind bei sich aufzunehmen. „Wir brauchen vor allem Pflegefamilien, die die Kinder oder Jugendlichen mit viel Herz, Humor, Mut und Lebensfreude kurzfristig oder auf Dauer begleiten, fördern und erziehen wollen“, so Kristina Follmann vom Pflegekinderdienst der Stadt Heilbronn. Dabei können Pflegefamilien so bunt und vielfältig sein wie das Leben.

„Kinder haben das Recht, sicher und geschützt aufzuwachsen“, verweist Follmann auf Artikel 27 der UN-Kinderrechts-

konvention. Manchmal können Eltern ihre Kinder jedoch nicht mehr ausreichend betreuen, versorgen und erziehen. Die Gründe dafür sind vielfältig: Krisen, schwerwiegende physische oder psychische Erkrankungen, Suchtproblematiken, häusliche Gewalt, Inhaftierung oder Überforderung können die Ursache sein. Oft haben Eltern jedoch auch selber nicht gelernt, wie sie Geborgenheit, Zuwendung und Sicherheit vermitteln können. Dabei bleibt zu beachten: Wenn auch die Eltern ihre Kinder akut nicht ausreichend versorgen können, sind und bleiben sie ein wichtiger Teil ihres Lebens. In der Herkunftsfamilie hat das Pflegekind seine Wurzeln, und so gehört es zu den Anforderungen an die Pflegefamilie, gut mit den Eltern zusammenzuarbeiten.

Aktuell leben 120 Pflegekinder aus dem Stadtkreis Heilbronn auf Dauer in Pflegefamilien und werden vom sechsköpfigen Team des Heilbronner Pflegekinderdienstes unterstützt und begleitet.

Begleitung und Unterstützung der Pflegefamilien

„Natürlich begleiten und unterstützen wir die Familien mit dieser verantwortungsvollen Aufgabe“, berichtet Marina Becker-Kremsler, die schon seit 31 Jahren beim Pflegekinderdienst tätig ist. Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Pflegefamilien stehe immer im Vordergrund – egal ob im Bewerbungsverfahren oder in der weiteren Zeit des Aufwachsens der Pflegekinder in den Familien. Ebenso bietet die Stadt Heilbronn mehrmals im Jahr kostenfreie Fortbildungs- und Austauschangebote für die Pflegefamilien an.

Jedes Pflegekind hat seine eigene Lebensgeschichte

Und dies hat seinen Grund: Denn wer sich dafür entscheidet ein Pflegekind aufzunehmen, übernimmt Verantwortung für ein Kind, das nicht nur seinen Lieblingst Teddy, sondern auch seine bisherige und ganz einzigartige Lebensgeschichte mitbringt. Somit ist es entscheidend, dass die Pflegefamilie auf die konkreten Bedürfnisse des ihnen anvertrauten Kindes eingehen und diesem Geborgenheit und Stabilität schenken kann.

Nähere Auskünfte gibt der Heilbronner Pflegekinderdienst, Wollhausstraße 20, 74072 Heilbronn, Telefon 07131/56-3863, E-Mail: kristina.follmann@heilbronn.de oder Telefon 07131/56-2969, E-Mail: elena.sakautzki@heilbronn.de.

Infos unter www.heilbronn.de/pflegekinderdienst.

Hintergrund

Bei der Aufnahme eines Pflegekindes sind grundsätzlich zwei Arten zu unterscheiden: Die Bereitschafts- und die Vollzeitpflege:

Bereitschaftspflege:

Bei der Bereitschaftspflege geht es um die akute und zeitlich begrenzte Unterbringung eines Kindes, wenn es wegen einer drohenden Gefahr oder einer unvorhergesehenen Krisensituation sofort aus der Familie genommen werden muss. Die Pflegeeltern sind hier gefordert, sich flexibel und konstruktiv auf ein unbekanntes, schutzbedürftiges Kind einzustellen. Verschiedene Erfahrungen mit eigenen Kindern und/oder eine pädagogische Ausbildung sind dabei von Vorteil.

Vollzeitpflege:

Die Vollzeitpflege ist hingegen längerfristig geplant und angelegt: Der Schwerpunkt liegt hierbei im Aufbau einer sicheren, dauerhaften Bindung und Integration des Kindes oder Jugendlichen in der Pflegefamilie. Dazu ist die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und den leiblichen Eltern im Sinne des Kindes unerlässlich.

Aktiver Einsatz für Menschen mit Behinderung

Stellvertretendes Mitglied für den Inklusionsbeirat gesucht

Die Stadt Heilbronn sucht für den Inklusionsbeirat ein neues stellvertretendes Mitglied für den Bereich „Entwicklungsstörung/Sprachbehinderung“. Der Sitz muss wegen des Rücktritts des bisherigen Mitglieds neu besetzt werden.

Bewerben können sich Personen mit einer Sprachbehinderung oder einer Entwicklungsstörung, beispielsweise Autismus. Zusätzlich sollten Interessierte in Heilbronn wohnen und eine Multiplikatoren- oder Vorbildfunktion für andere Menschen mit Behinderung haben.

Der Inklusionsbeirat ist ein politisches Gremium zur aktiven Beteiligung von Menschen mit Behinderung am kommunalen Geschehen. Er besteht aus 13 sachkundigen Mitgliedern, die

überwiegend selbst eine Behinderung haben, und sieben Mitgliedern des Gemeinderats. Seine Aufgabe ist es, die Interessen von Menschen mit Behinderung zu vertreten und die Stadtverwaltung in Fragen der Barrierefreiheit und Inklusion zu beraten.

Bei Interesse können schriftliche Bewerbungen unter Angabe von Art und Grad der Behinderung, des Wohnorts und der Multiplikatoren- oder Vorbildfunktion sowie der Motivation bis Donnerstag, 3. März, gerichtet werden an: Stadt Heilbronn, Inklusionsbeauftragte Irina Richter, Marktplatz 7, 74072 Heilbronn. Möglich sind auch Bewerbungen per E-Mail an: irina.richter@heilbronn.de.

Fragen beantwortet die Inklusionsbeauftragte ebenfalls per E-Mail oder unter Telefon 07131/56-3728.

Forstarbeiten im Distrikt Schweinsberg

Ab Mittwoch, 16. Februar, einige Wege zeitweilig gesperrt
Im Distrikt Schweinsberg im Stadtwald Heilbronn-Ost finden seit Mittwoch, 16. Februar, bis voraussichtlich Montag, 28. Februar, Forstarbeiten statt. Hierbei müssen aus Sicherheitsgründen die von Radfahrern, Joggern und Spaziergängern viel genutzten Wege „Membrodsweg“, „Sportpfad“ und „Schweinsbergweg“ zwischen 8 und 16 Uhr gesperrt werden. Um dennoch ein Durchkommen zu ermöglichen, wird die Forst- abteilung jeweils nur eine Zufahrt sperren. Das heißt, wenn der Membrodsweg und Sportpfad gesperrt sind, ist die Zufahrt über den Schweinsbergweg (Gaffenberg) nach bzw. von Heilbronn kommend möglich – und umgekehrt. Die Forst- abteilung bittet um Verständnis, dass es während Arbeiten, bei denen turnusmäßig die Eichenbestände durchforstet werden, zu Verschmutzungen auf den Wegen kommen kann.

Ordnungsamt zeigt Müllsünder an

Kontrollen am Containerstandort Viehweide

Bereits in den ersten zwei Wochen des Jahres hat das städtische Ordnungsamt sieben Müllsünder angezeigt, die an den Altglas- und Altkleidercontainern auf der Böckinger Viehweide Rest- und Sperrmüll illegal abgelagert haben. „In einigen Fällen konnte der Kommunale Ordnungsdienst die Müllsünder direkt auf frischer Tat ertappen“, sagt Ordnungsamtsleiterin Dr. Kristine Pohlmann. Auf die Betroffenen kommt nun ein Bußgeldverfahren zu.

Der Kommunale Ordnungsdienst unternimmt regelmäßig gezielte Überwachungsaktionen an der Viehweide sowie an weiteren Standorten im gesamten Stadtgebiet. Auch die Beschäftigten des Verkehrsüberwachungsdienstes achten im Rahmen ihres Dienstes auf Abfallablagerungen und mögliche Hinweise zu den Verursachern.

Zugleich appelliert das Ordnungsamt an alle Bürgerinnen und Bürger, die zahlreichen legalen Entsorgungsmöglichkeiten in Anspruch zu nehmen. So besteht beispielsweise die Möglichkeit, einmal pro Jahr schriftlich oder online die kostenlose Abholung von Sperrmüll zu beantragen. Allgemeine Auskünfte zur Abfallentsorgung erteilen die städtischen Entsorgungsbetriebe unter der Telefon 07131/56-2951.

Müllablagerungen sind ein bekanntes Problem

Müllablagerungen an Altglas- und Altkleidercontainern sind ein bekanntes Problem und stetiges Ärgernis, über das sich immer wieder Bürgerinnen und Bürger beim Ordnungsamt und bei den Entsorgungsbetrieben beschweren.

Besonders betroffen ist auch in diesem Jahr unter anderem die Böckinger Viehweide. Altglas- und Altkleidercontainer dürfen jedoch nur zur Entsorgung dieser Abfallarten in den Containern genutzt werden. Sonstige Müllablagerungen an den Containerstandorten sind nicht zulässig und werden vom Ordnungsamt als Ordnungswidrigkeiten verfolgt.

Hinweis: Nutzen Sie bei Beobachtungen den Mängelmelder. Informationen hierzu auf der städtischen Homepage www.heilbronn.de – Suche Mängelmelder.

Ergebnis der OB-Wahl nun amtlich

Gemeindewahl Ausschuss

Das Ergebnis der Heilbronner Oberbürgermeisterwahl vom 6. Februar ist nun amtlich: Am vergangenen Dienstag, 8. Feb-

ruar, bestätigte der Gemeindewahl Ausschuss das vorläufig ermittelte Wahlergebnis vom Wahlsonntag, 06.02.2022. Auf den wieder angetretenen Amtsinhaber Harry Mergel (SPD) entfielen 81,5 Prozent der Stimmen, auf Dr. Raphael Benner (AfD) 10,6 Prozent und auf Katharina Mikov (parteilos) 7,4 Prozent. 0,4 Prozent der Stimmen erhielten andere Personen, die von den Wählenden auf dem Stimmzettel eingetragen wurden. Insgesamt haben 26.931 Wählerinnen und Wähler von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht, das entspricht 30,5 Prozent der 88.255 Wahlberechtigten. Ungültig waren 224 Stimmen bzw. 0,8 Prozent.

Zweite Runde beim digitalen Brennholzverkauf

Angebote wieder per E-Mail

Die Stadt Heilbronn hat in diesem Jahr bereits Brennholz im Forstrevier Heilbronn-West online versteigert. Jetzt werden in einer zweiten Runde wiederholt Brennholz und Flächenlose aus dem Wintereinschlag 2021/2022 angeboten – diesmal auch aus dem Revier Heilbronn-Ost.

Verkaufsunterlagen werden online gestellt

Ab Freitag, 18. Februar, können die Verkaufsunterlagen für das Revier Heilbronn-Ost auf der städtischen Homepage unter www.heilbronn.de/brennholzversteigerungen heruntergeladen oder per E-Mail zugesandt werden.

Angebote per E-Mail – Fristen

Alle Kaufinteressierten können für das Revier Heilbronn-Ost ihr Angebot bis Mittwoch, 23. Februar, per E-Mail an brennholz@heilbronn.de abgeben. Die oder der Meistbietende erhält den Zuschlag.

Alle aktuellen Informationen zum Ablauf sowie die Rahmenbedingungen gibt es auf der Homepage. Die dort genannten Regelungen sind verpflichtend.

Weitere Auskünfte gibt das Forstamt unter Telefon 07131/56-4143 oder per E-Mail: forst@heilbronn.de.

Jugendtreff



Hallo Kids,

der Jugendtreff Kirchhausen erweitert die Öffnungszeiten in den Faschingsferien.

Montag, 28.02.22, 15.00 bis 19.00 Uhr;

Dienstag, 01.03.22, 15.00 bis 19.00 Uhr;

Mittwoch, 02.03.22, 15.00 bis 20.30 Uhr;

Donnerstag, 03.03.22, Sprung Arena, LEIDER AUSGEBUCHT.

FASCHINGSFERIEN PROGRAMM IM JUGENDTREFF

MONTAG 28.02
BASTLE DEINE EIGENE MASKE
15.00 - 19.00 UHR

DIENSTAG 1.03
OFFENER TREFF
15.00 - 19.00 UHR

MIT ANMELDUNG

MITTWOCHE 2.03
OFFENER TREFF
15.00 - 20.30 UHR

DONNERSTAG 3.03
SPRUNG ARENA BRACKENHEIM
AUSGEBUCHT

Bitte beachte: Der Jugendtreff ist vom 21.02 – 25.02.22 geschlossen.

Wir freuen uns auf Dich!



Standesamtsnachrichten

Glückwünsche

80. Geburtstag feiert am Mittwoch, 23. Februar, Frau Ute Pelz geb. Wegner.

Ihre **Diamantene Hochzeit** feiern am Mittwoch, 23. Februar 2022, die Eheleute Erika und Simon Städter.

Wir gratulieren sehr herzlich.

Ihr Bürgeramt Kirchhausen

Sterbefall

12.02.2022: Theresia Hum geb. Fisch, Sepp-Herberger-Straße 4, Heilbronn.



Schulnachrichten

„Tag der offenen Tür“ an der Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule

Wir laden alle Grundschüler/innen und ihre Eltern herzlich zum „Tag der offenen Tür“ in der Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule in Böckingen am **Freitag, 18.02.2022, von 15 bis 17 Uhr** ein.

Der Tag der offenen Tür findet dieses Jahr wieder **online** statt. An diesem Tag können Sie über www.ehk-gms.de unsere Schule virtuell betreten und sich in verschiedenen Räumen über unsere Schule, die Profulfächer Sport bzw. Naturwissenschaft und Technik, die Fremdsprachen Englisch und Französisch, die möglichen Schulabschlüsse Abitur, mittlere Reife oder Hauptschulabschluss und viele andere Fächer, AGs usw. informieren. Wir stehen Ihnen in Videokonferenzen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit, die Gemeinschaftsschule als Schule für alle Kinder kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schon vorher besteht die Möglichkeit, telefonisch einen Beratungstermin zu anderer Zeit zu vereinbaren (07131/887820).

VHS Zweigstelle Kirchhausen

Anmeldung und Infos zu den Kursen:
 . telefonisch: 07131/9965-875
 . per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
 . Homepage: www.vhs-heilbronn.de
 In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

R307A241 Qigong

Freitags, 25.02.2022, 9.00 – 10.00 Uhr, 14-mal

R307A141 Qigong für Einsteiger

Freitags, 25.02.2022, 10.30 – 11.30 Uhr, 14-mal

R220A121 Figürliches Zeichnen

Samstags, 19.03.2022, 14.00 – 17.00 Uhr 4-mal

R212A131 Zauberschule für Kinder ab 8 Jahren

Freitags, 01.04.2022, 15.00 – 18.00 Uhr

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer

Zweigstelle Kirchhausen



Aktuelles

Internationaler Bund e.V. – IB Berufliche Schulen Heilbronn

Liebe Schülerinnen und Schüler, wir möchten euch zu unserem Infoabend am 22. Februar 2022 einladen. Hier stellen wir uns bei euch vor, erklären euch den Bildungsplan und geben euch die Möglichkeit, den Fachlehrern direkt Fragen zu stellen. Der Infoabend der Kinderpflege, des kaufmännischen Berufskollegs und der sozialwissenschaft-

lichen Gymnasien findet jeweils um 18.00 Uhr statt. Meldet euch dafür auf unserer Webseite [BLOCKEDib-heilbronn\[.\]de-BLOCKED](http://BLOCKEDib-heilbronn[.]de-BLOCKED) zum Infoabend an und besucht gerne unsere Homepage um mehr über unsere Schule zu erfahren. Auch auf Instagram bekommt ihr viele Informationen über unsere Schule und Projekte @ibheilbronn. Mehr Infos erhaltet ihr auch vorab unter Tel. 07131/78 09-0. Wir freuen uns auf euch!

Agentur für Arbeit

Überbrückungsmöglichkeiten nach der Schule im In- und Ausland

Online-Veranstaltung am 24. Februar

Nach der Schule ins Ausland gehen, ist eine beliebte Möglichkeit, die ersten Monate nach der Schulzeit sinnvoll zu überbrücken. Egal, ob für einen längeren oder kürzeren Auslandsaufenthalt, ob weltweite Freiwilligenarbeit, Work & Travel, Au-Pair oder Praktika, im Ausland sammelt man zweifelsohne wertvolle Erfahrungen für die Zukunft. Die Gründe, sich auf den Weg zu machen, sind so vielschichtig wie die Angebote, die international zur Verfügung stehen.

Der Workshop findet am 24. Februar von 18.00 bis 19.30 Uhr statt.

Er wird online von der Agentur für Arbeit Heilbronn im Rahmen der Reihe „Next Level – finde deinen Weg“ durchgeführt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de.

Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Wer einen Termin bei der Berufsberatung möchte, kann diesen per E-Mail heilbronn.berufsberatung@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 07131/969 – 888 vereinbaren.

Weitere Online-Veranstaltungen der Serie:

– 16.02.2022, 17.00 – 18.30 Uhr, Das Bewerbungsgespräch als Challenge zum Ausbildungsplatz

– 24.02.2022, 18.00 – 19.30 Uhr, Überbrückungsmöglichkeiten nach der Schule im In- und Ausland!

– 03.03.2022, 17.00 – 18.30 Uhr, Mit digitaler Bewerbung punkten!

– 10.03.2022, 18.00 – 19.30 Uhr, Personalverantwortliche beraten, worauf es bei der persönlichen schriftlichen Bewerbung ankommt.

– 17.03.2022, 18.00 – 19.30 Uhr, Umgangsformen im Netz – mit Charme digital kommunizieren.

– 14.04.2022, 16.00 – 17.30 Uhr, Building Opportunities – Social Media für den Berufsstart nutzen!

– 28.04.2022, 09.30 – 11.30 Uhr, Girls´ Day: MINT for girls – Dein Traumberuf mit Zukunft!

– 28.04.2022, 09.30 – 11.30 Uhr, Boys´ Day: Berufsorientierungstag für soziale Berufe.

– 10.05.2022, 18.00 – 19.30 Uhr, Last-Minute-Elternabend – was macht mein Kind ab Sommer?

Arbeitslosmeldung: Seit Januar 2022 auch online möglich

Seit Beginn des Jahres 2022 können sich Kundinnen und Kunden mit ihrem Personalausweis mit Online-AusweisFunction arbeitslos melden. Der seit Jahren erfolgreiche Weg der Online-Arbeitssuchendmeldung wurde erweitert und macht ein persönliches Erscheinen für die Arbeitslosmeldung nicht mehr zwingend erforderlich.

„Über tausende Kunden haben bereits diesen einfachen Service genutzt. Sie bewerten es durchweg positiv, dass sie unter anderem die Arbeitssuchendmeldung schnell und zuverlässig online erledigen und direkt einen der angebotenen Beratungstermine buchen können“, erklärt Michael Knöll, Teamleiter in der Agentur für Arbeit Heilbronn. Der neue online Service ermöglicht den Kundinnen und Kunden rund um die Uhr und ohne unnötige Fahr- und Wartezeiten sich arbeitslos zu melden. Bisher war ein persönliches Erscheinen zwingend erforderlich.

Wie bei der persönlichen Arbeitslosmeldung ist auch bei der Online-Arbeitslosmeldung ein Identifikationsnachweis erforderlich. Die Identifikation erfolgt dabei mit Hilfe des Personalausweises mit Online-AusweisFunction beziehungsweise eines anderen elektronischen Identifikationsnachweises (elektroni-

scher Aufenthaltstitel, eID-Karte, Ausweis eines EU-/EWR-Mitgliedslandes mit Online-Ausweisfunktion). Als Alternative zur Online-Meldung bleibt die persönliche Arbeitslosmeldung auch weiterhin bestehen. Nähere Informationen zur Online-Arbeitslosmeldung, der Online-Identifikation und den technischen Voraussetzungen unter:

- <https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-melden>
- <https://www.ausweisapp.bund.de/online-ausweisen/das-brauchen-sie/>
- <https://www.personalausweisportal.de/Webs/PA/DE/buergerinnen-und-buerger/online-ausweisen/das-brauchen-sie/das-brauchen-sie-node.html>

Mein erfolgreicher Auftritt

BiZ & Donna – Die Workshopreihe für Frauen und Männer mit Familienpflichten

Ob unter vier Augen, vor Hunderten von Menschen oder vor der Kamera – immer präsentiert man sich vor anderen, immer will oder muss man überzeugen. Gutes Sprechen und selbstbewusstes Auftreten wirken immer positiv und sind weder Luxus noch das exklusive Metier von Schauspielern.

Das Online-Seminar am Donnerstag, 24. Februar, von 9.30 bis 11.30 Uhr richtet sich an Menschen, die ihren Auftritt vor der Kamera optimieren und ihr Kommunikationsverhalten authentischer und souveräner gestalten wollen.

Anmeldung unter Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de.

Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt. Die Zugangsdaten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt. Weitere Termine in der Veranstaltungsdatenbank unter www.arbeitsagentur.de.

Rente selbst berechnen

Selbst ermitteln, wie hoch die eigene Rente ausfällt und wann sie bezogen werden kann – das geht bei der Deutschen Rentenversicherung im Internet.

Unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht auf der Startseite als Online-Dienst ein Rentenbeginn- und Rentenhöhenrechner zur Verfügung. Hier kann der Rentenbeginn für die verschiedenen Altersrentenarten, ob mit oder ohne Abschlag, erfragt werden. Darüber hinaus erhält man mit wenigen Angaben aus der Renteninformation, die jährlich verschickt wird, eine Berechnung der Rentenhöhe. So ist eine schnelle Information über die Auswirkung unterschiedlicher Rentenbeginne auf die Rentenhöhe bequem von zu Hause aus möglich.

Hilfe bei der Steuererklärung

Auch Rentnerinnen und Rentner müssen Steuern zahlen, wenn das zu versteuernde Einkommen den jährlichen Grundfreibetrag überschreitet. 2021 lag der Grundfreibetrag für Alleinstehende bei 9.744 Euro und für Verheiratete bei 19.488 Euro. Mit Hilfe der kostenlosen Bescheinigung „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ können Ruheständler alle steuerrechtlich relevanten Beträge für das abgelaufene Jahr überprüfen, die die gesetzliche Rentenversicherung automatisch an die Finanzverwaltung übermittelt hat. Die sogenannten eDaten liegen damit grundsätzlich dem Finanzamt vor und müssen seit 2019 nicht mehr von Hand in die Steuererklärung eingetragen werden. Wer zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet ist, muss selbst nur dann Eintragungen vornehmen, wenn diese eDaten nicht oder nicht zutreffend übermittelt wurden.

Wer die Bescheinigung schon einmal angefragt hat, bekommt sie derzeit wieder automatisch von der DRV zugesandt. Wer sie erstmals benötigt, um die übermittelten Daten zu überprüfen, kann sie kostenlos unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721/825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden.

Brennholzversteigerung

Brennholzversteigerung Stöckach u. Schinderwasen

Datum der Versteigerung: **Samstag, 19. Februar 2022**

Veranstaltungsort: **Massenbach Christophorusshütte**

Uhrzeit Beginn: **10.00 Uhr**

Veranstalter: Landratsamt Heilbronn, Forstamt

Angebot:

Polter 101 – 135 Schinderwasen Waldstiftung; Polter 201 – 231 Stöckach Waldstiftung; Polter 301 – 339 Stöckach Schwaigern; keine Flächenlose.

Die Polter sind mit roter Farbe durchnummeriert und können ab sofort draußen besichtigt werden.

Lagerorte:

Distrikt Schinderwasen (Polter 101 – 135) – von Massenbach zur Christophorusshütte fahren. Zwischen Christophorusshütte und Jagdhütte am Schinderwasenweg liegen die Polter 101 – 135. *An der Christophorusshütte hängen Info und Polterliste aus.*

Distrikt Stöckach (Polter 201 – 231 u. 301 – 339) – von Massenbach kommend Richtung Kirchhausen die 2. oder 3. Abfahrt links bis zum Wald durchfahren. *Dort an den beiden Jagdhütten hängen Info und Polterliste aus.*

Bemerkungen/Besonderheiten:

Die Aufarbeitungsfrist (Arbeit mit der Motorsäge) ist der 15. April 2022. Die Abfuhrfrist ist der 1. August 2022 (alles Brennholz ist abgefahren).

Rettungspunkt: HN 157 Wilhelmstaler Bach

Zahlungsmodalitäten: Rechnung

Kontakt für Kauf u. Rückfragen: Forstrevier Leintal, Jens Hey, Tel. 0175/ 2236672.

Zur Besichtigung der Lose ist das Befahren der Waldwege mit einer max. Geschwindigkeit von 30 km/h auf eigene Verantwortung erlaubt. Auf Waldbesucher und Absperrungen ist besonders zu achten.

Bei der Aufarbeitung von Brennholz sind die Richtlinien aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Landes Baden-Württemberg für den Verkauf von Flächenlosen und Brennholz lang bindend. Sie erhalten diese bei der Versteigerung.

Jens Hey, Revierleiter

Projekt Selbstständigkeit – von der Idee zur Gründung

Praxisnahe Online-Informationsveranstaltung für Frauen Gründerinnen aus der Region Heilbronn-Franken berichten

Das Thema Selbstständigkeit und die Frage „Ist das was für mich?“ beschäftigt zurzeit viele Frauen bei der Planung ihrer beruflichen Zukunft. Daher veranstaltet die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken am 24. Februar 2022 in Kooperation mit der LEADER Aktionsgruppe Regionalentwicklung Badisch-Franken e.V. und dem LEADER Regionalmanagement Hohenlohe-Tauber einen Informationsabend zum Thema „Existenzgründung von Frauen“. Die kostenfreie Veranstaltung findet online von 18.30 bis 20.30 Uhr statt.

Die Veranstaltung „Projekt Selbstständigkeit – von der Idee zur Gründung“ bietet Frauen die Möglichkeit, sich praxisnah zu informieren. Angesprochen sind Frauen, die ...

- nach einer neuen beruflichen Herausforderung suchen und sich vorstellen können, selbstständig tätig zu sein
- eine Gründungsidee haben und mit ihrem zukünftigen Unternehmen ihre Existenzgrundlage sichern möchten
- im Nebenerwerb ihre Berufung zum Beruf machen möchten.

Zwei Gründerinnen aus der Region Heilbronn-Franken berichten an diesem Abend über ihre Erfahrungen und ihren Weg. Präsentiert werden „Nstyle Fashion – die kreative Dorfschneiderei“ und „Ciderwerkstatt Böhm – Cider, Saft und regionale Spezialitäten“ von der Gründungsidee bis zur erfolgreichen Umsetzung. Es werden die Beratungsangebote der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken und der LEADER-Regionen vorgestellt. Es können Fragen gestellt werden und die Teilnehmerinnen können sich über Möglichkeiten und Stolpersteine einer Existenzgründung austauschen.

Eine **Anmeldung bis 21. Februar 2022 ist erforderlich.**

Weitere Informationen auch zur Anmeldung sind im Veranstaltungskalender unter www.frauundberuf-hnf.com zu finden.

Hintergrundinformationen

Im Rahmen des Landesprogramm „Kontaktstellen Frau und Beruf“ fördert das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg Kontaktstellen in Baden-Württemberg. Träger der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken ist die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF). Neben der Landesförderung wird die Kontaktstelle über die WHF-Gesellschafter kofinanziert.



Veranstaltungen in Heilbronn

Logbuch eines Sprachkünstlers

Dienstag, 22. Februar: Walle Sayer liest aus „Nichts, nur“

Der vielfach ausgezeichnete Dichter Walle Sayer liest am Dienstag, 22. Februar, 19 Uhr, aus seinem neu erschienenen Buch „Nichts, nur“. Die Veranstaltung findet im Literaturhaus Heilbronn statt. Tickets sind für 10 Euro unter www.diginights.com/literaturhaus erhältlich.

In dem im Kröner Verlag in der Edition Klöpfer erschienenen „Logbuch eines Sprachkünstlers“ sind Gedichte, Erzählminiaturen und poetische Momentaufnahmen von Walle Sayer aus 35 Jahren versammelt: „Nichts, nur“ ist Lesebuch, Kompendium, Querschnitt und Zwischensumme zugleich. Sayer streift in seinen Texten Gegenden, Landschaften und Orte. Er erinnert an Menschen und Dinge, an Herkunft und Geschichte(n). „Nichts, nur“ ist eine Liebeserklärung an das vermeintlich Kleine, Unscheinbare, Alltägliche. Der Band legt Wortfahrten und öffnet Alltagsbühnen.

Walle Sayer wurde 1960 in Bierlingen bei Tübingen geboren, lebt in Horb am Neckar und schreibt Gedichte und Prosa. Er veröffentlicht seit 1984 und erhielt über die Jahre namhafte Stipendien und Auszeichnungen, unter anderem den Berthold-Auerbach-Preis, den Thaddäus-Troll-Preis sowie den Basler und den Gerlinger Lyrikpreis. 2020/21 wurde er mit dem Jahresstipendium des Deutschen Literaturfonds ausgezeichnet. Walle Sayer ist Mitglied im Verband deutscher Schriftsteller und im Deutschen PEN.

Diese Veranstaltung im Literaturhaus ist eine Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung in der Reihe „Über Gott (und die Welt) sprechen“.

Neue Literaturhaus-Reihe „Blaue Stunde“

Donnerstag, 24. Februar: „Anpassung und Widerstand“ mit Joo Peter

Der Autor und Filmemacher Joachim „Joo“ Peter liest am Donnerstag, 24. Februar, 18 Uhr, bei der Auftaktveranstaltung der neuen Literaturhaus-Reihe „Blaue Stunde“ aus seinem Buch „Anpassung und Widerstand“. Die Lesung im Literaturhaus Heilbronn ist die erste in der neuen Reihe, die immer am letzten Donnerstag des Monats um 18 Uhr stattfinden wird. Tickets sind für 5 Euro unter www.diginights.com/literaturhaus erhältlich.

Kleine Stadt, große Bühne

In Peters Buch wirken die Fehden des konservativen und liberalen Heilbronn über die Jahrzehnte modellhaft wie die Rollenverteilung in Heinrich Manns satirischem Roman auf die wilhelminische Ära „Der Untertan“, in dem ein 1848er Revolutionär am aufsteigenden Untertanengeist der Hauptfigur Diederich Heßling verzweifelt. Die Geschichte des Romans ist enger mit Heilbronn verbunden als viele glauben.

Joo Peter liest zudem aus dem Manuskript seines kommenden Buches „Muster der Macht“ über die bewegte Biographie der jüdischen Kunsthändler Siegfried Aram und Heinrich Grünwald aus Heilbronn. Nach investigativen Recherchen entdeckte Peter dazu Raubkunst im Metropolitan Museum New York und veröffentlichte den Fall mit der New York Times.

Joo Peter wurde 1966 in Stuttgart geboren und ist Autor und Filmemacher. Er studierte an der Kunstakademie Stuttgart sowie der Filmhochschule Potsdam-Babelsberg. Er brachte seine künstlerische Arbeit seit 1990 in Theater, Film und Fernsehen ein und übt seit 2003 eine Lehrtätigkeit in den Fächern

„Kunst und Intermediales Gestalten“ in Stuttgart, Sindelfingen, Heilbronn und Ludwigsburg aus.



Ärzte – Apotheken

Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation

Diakoniestation Heilbronn-West:

Pflegebereich Biberach-Kirchhausen, Telefon 07066/7925.

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst am Plattenwald

Einführung einer einheitlichen Rufnummer

74177 Bad Friedrichshall am Plattenwald, im Haus Nr. 7

Rufnummer: 116117

Ärztlicher Notfalldienst

Notdienst an Werktagen zu erreichen unter Telefon 19222.

Notdienstplan-Apotheken

Samstag, 19. Februar 2022

Apothek am Bahnhof Heilbronn, Bahnhofstraße 6, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/8 68 28

Sonntag, 20. Februar 2022

Apothek am Rosenberg Heilbronn, Olgastraße 57, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/79 79 10

Stadt-Apothek Schwaigern, Schnellerstraße 2, 74193 Schwaigern, Tel. 07138/9 71 80

Katholische Sozialstation

Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation Heilbronn-Kirchhausen. Kath. Sozialstation Heilbronn, Telefon 07131/83030.



Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Über dem Salzgrund

Sonntag, 20.02.

10.45 Uhr Eucharistiefeier

Wir gedenken besonders:

Pfarrer Peter Josef Sundaraj

Donnerstag, 24.02.

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

18.00 Uhr Weggottesdienst –

Erstkommunionvorbereitung



Samstag, 26.02.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Sprechzeiten:

Pfarrer Dolderer nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 07131/741 6004

Michael Keicher, Gemeindefereferent, erreichen Sie unter

Tel. 07131/741 6202

Pfarrbürozeiten:

Di. 09.00 – 12.00 Uhr; Do. 09.00 – 11.30 Uhr;

Fr. 14.30 – 18.00 Uhr.

Tel.: 07131/741 6001

Fax: 07131/741 6099

E-Mail:

StAlban.Heilbronn-Kirchhausen@drs.de

Christel.Walter@drs.de

Homepage: www.se-salzgrund.de

Am Dienstag, 22. Februar, sind die Pfarrbüros wegen einer Fortbildung nicht besetzt.

Neue Verordnung

Ab sofort müssen im geschlossenen Räumen und während dem Gottesdienst von Personen ab 18 Jahren, FFP2-Masken getragen werden. Für Personen im Alter zwischen 6 und 18 Jahren gilt wie gehabt weiterhin die Verpflichtung zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes. Bitte bringen Sie Ihr Gotteslob zum Gottesdienst mit.

Weltgebetstag**Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag**

Zukunftsplan: Hoffnung – Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, kulturellen und – religiösen Gesellschaft.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in der Welt. Seien Sie mit dabei und werden Teil der weltweiten Gebetskette! Am 4. März 18.30 Uhr in der Syrisch-Orthodoxen Kirche St. Jakob Kirchhausen.

Vorankündigung zum Theaterstück „Judas“ am 06. März um 18.00 Uhr in der St. Alban Kirche Kirchhausen

Um Anmeldung wird gebeten. Eintritt frei, Spende erwünscht. JUDAS – Eine Art Rechtfertigung – Monolog von Lot Vekemans; in der Übersetzung von Eva M. Pieper & Christine Bais; 80 Minuten, keine Pause.

Knapp 2000 Jahre hat er gewartet, aber jetzt ist Schluss! Seine Zeit ist gekommen! Judas ist bereit, Stellung zu beziehen, um den Zuhörenden zu erklären, was genau sich damals ereignet hat. Judas will seinen Platz in der Geschichte zurück! Sein Ziel? Endlich wieder sagen zu können: „*Ich bin Judas und ich bin stolz, diesen Namen laut aussprechen zu können!*“

Sein Name war Judas und sein Kuss veränderte die Welt. Lot Vekemans gibt dem Jünger, der Jesus verriet, ein Gesicht und eine eigene Geschichte. Und sie lässt ihn Fragen stellen. Zum Beispiel: Was wäre gewesen, wenn ich in Gethsemane bei Jesus geblieben wäre? Was wäre aus ihm geworden? Und was wäre aus mir geworden? Und vor allem: Was wäre aus uns allen und dem Christentum geworden?

Lot Vekemans wurde 1965 geboren. Sie studierte Soziale Geografie an der Universität in Utrecht und besuchte die „Writerschool 't Colofon“ in Amsterdam. Seit 1995 schreibt sie Theaterstücke für die sie zahlreiche Preise erhielt, u. a. 2005 den Van Der Vies Preis für „Truckstop“ und „Schwester von“, 2010 den Taalunie Toneelschrijfprijs für „Gift“ und 2016 den Ludwig-Mühlheims-Theaterpreis für religiöse Dramatik.

Taizé-Gebet

Alle zwei Monate findet in Kirchhausen Sonntag abends ein Taizé-Gebet statt. Das Gebet ist geprägt von den kurzen, eingängigen Taizé-Liedern, die oft wiederholt werden und einen meditativen Charakter haben.

Wir laden Sie recht herzlich ein, beim nächsten Taizé-Gebet am 13.03.2022 um 18.30 Uhr in der St. Alban-Kirche dabei zu sein. Das Vorbereitungsteam

Evangelische Kirchengemeinde**Sonntag, 20. Februar – Sexagesimae (60 Tage vor Ostern)**

„Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.“ (Hebräer 3,15)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. T. Binder)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. E. Mayer)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. T. Binder)

Wir bitten um Anmeldung zu diesen Gottesdiensten (siehe unten).

Gottesdienste am 27. Februar

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfr. E. Mayer)

10.30 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche (Pfr. E. Mayer)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Prädikant B. Philipp)

Corona-Regeln in den Präsenz-Gottesdiensten

Nun kommt es doch nicht so, wie vergangene Woche angekündigt:

Ab 20.02.2022 gilt in unseren Gottesdiensten nur noch

– die **FFP2-Maskenpflicht** in geschlossenen Räumen für Personen **ab 18 Jahren**. (Notfalls können Sie am Eingang eine FFP2-Maske bekommen.)

– ein **Sitzabstand von 2 Metern**. Ehepaare bzw. Personen aus dem gleichen Hausstand können nebeneinandersitzen.

– **Datenerhebung ist nicht mehr notwendig. Auch der Impfstatus muss nicht überprüft werden.**

Wir freuen uns trotzdem, wenn Sie sich weiterhin zu den Gottesdiensten anmelden: telefonisch beim Ev. Pfarramt Biberach (901123) oder unter www.ekbkf.de/anmeldung-gd.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde: www.ekbkf.de.

Pfarrer Mayer im Urlaub

Bis Donnerstag, 17. Februar, befindet sich Pfarrer Erhard Mayer im Urlaub.

Die Vertretung hat Pfarrer Christof Gebhardt aus Leingarten-Schluchtern, Telefon 07131/401302.

Das Pfarramtbüro in Biberach ist in dieser Zeit nicht besetzt.

Das eigene Koch- und Backbuch unserer fusionierten Kirchengemeinde

Um unsere Fusion auch kulinarisch gebührend erleben zu können, soll eine gemeinsame Rezeptsammlung unserer drei Orte Biberach, Kirchhausen und Fürfeld, entstehen.

Alle eingehenden Rezepte werden zu einem Buch gebunden. Mehrere Rezepte zum gleichen Gericht werden zusammengefasst. Haben Sie ein eigenes Rezept, das Sie gerne mit uns teilen wollen, senden Sie es uns bis spätestens 1. März 2022 zu, egal ob ein einfaches Lieblingsgericht oder ein ganzes Menü, Marmelade oder Likör, Kuchen, Torten oder Kekse.

Alles was in den Ortschaften unserer Kirchengemeinde gerne zubereitet wird, soll uns als gemeinsame Kirchengemeinde verwöhnen.

Wir planen das Buch in der Adventszeit 2022 verkaufen zu können. Der Erlös soll unserer Kirchengemeinde zugutekommen.

Bitte schicken Sie uns Ihre Rezepte an kochbuch@ekbkf.de. Gerne können Sie Ihre Rezepte auch im Pfarramt Biberach oder im Pfarramt Fürfeld abgeben. Rückfragen gerne an das Pfarramt Biberach (Telefon 901123) oder an das Pfarramt Fürfeld (Telefon 8125, montags 15 bis 18 Uhr, freitags 9 bis 12 Uhr).

Syrisch-orthodoxe Kirchengemeinde

Do. 17.02. 16.00 Uhr Abendgebet

Fr. 18.02. 16.00 Uhr Abendgebet

Sa. 19.02. Abendgottesdienst

So. 20.02. 09.00 Uhr Eucharistiefeier
16.00 Uhr Abendgebet

Mo. 21.02. 15.00 Uhr Religionsunterricht
16.30 Uhr Abendgebet

Di. 22.02. 16.00 Uhr Abendgebet

Mi. 23.02. 16.00 Uhr Abendgebet

Gemeindepfarrer Sefer Jakob

**Parteien****CDU****CDU-Bürgersprechstunde**

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 21. Februar 2022, von 17 bis 18 Uhr statt.

Der Stadtrat Thomas Aurich ist unter der Telefonnummer 0171/9908990 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Freie Wähler



FWV-Sprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde der Freien Wähler Fraktion findet am Montag, 21. Februar, von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Stadtrat Malte Höch ist über Skype: *malte*.

hoech@outlook.de für Ihre Anliegen erreichbar.

Weitere Informationen unter www.fwv-hn.de.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de